

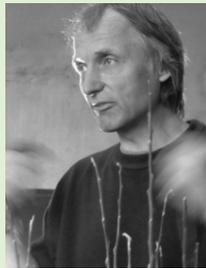


Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm (geb. 1972)

Seit der Pflanzung und Pflege seines 1. Apfelbaumes 1987 beschäftigt er sich mit hochstämmigen Obstbäumen. Nach der Lehre als Landschaftsgärtner übt er seinen

Zivildienst in der Biologischen Station Minden-Lübbecke aus (Naturpädagogik auf Streuobstwiesen). Anschließendes Studium der Landwirtschaft an der Gesamthochschule Kassel, Leitung der Obstbaumgruppe. Er schreibt seine Diplomarbeit zum Thema Hochstammobstbau. Das Erlernte vertieft er zusammen mit dem Pomologen Hans-Joachim Banner in der Schnittsaison 99/2000 und 00/01. In diesen Zeitraum fällt auch der Beginn seiner Selbständigkeit mit Berufsimkerei und Obstbaumschnitt in Wurmlingen. Er initiiert den 1. schwäbischen Apfeltag in Rottenburg mit mehreren Vereinen und gibt seit 2002 Obstbaumschnittseminare. Seit 2006 lebt und wirkt er in der Lebensgemeinschaft auf Schloss Tonndorf in Thüringen. 2010 gründet er die Thüringer Schule für Obstbaumschnitt mit der Ausbildung zum Baumwart.

Hans-Joachim Banner (geb. 1957)



ist seit 1989 in der Obstbaumpflege aktiv und führt einen Bioland-Obstbetrieb mit 6 ha Streuobstflächen. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Erhaltung alter Obstsorten (u.a. im Sortengarten mit 400 Apfel- und 100 Steinobstsorten) sowie der fachgerechte Schnitt von Obstbäumen in Garten und Landschaft. Hier hat er die Tradition des in den 1930er Jahren in der Schweiz entwickelten sog. „Oeschbergsschnitts“ aufgegriffen und weiterentwickelt. Eine Schnittanleitung für Obstbäume veröffentlichte er in dem Buch „Alte Obstsorten – neu entdeckt für Westfalen und Lippe“ (Hrsg. Stiftung für die Natur Ravensberg, 2006), sowie eine Kurzfassung auf der Streuobst-Seite des NABU. Er gibt Obstbaumschnitt- und Veredlungskurse, u.a. an der Gesamthochschule Kassel-Witzenhausen und für die Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe.

Thüringer Schule für naturgemäßen Obstbaumschnitt



Anmeldung und Informationen:

Michael Grolm
Das Schloss · 99438 Tonndorf
Telefon: 0364 50 · 44 68 89
Internet: www.schlossimkerei.de
Email: m.grolm@gmx.de

Ausbildung zum Baumwart

Teilnehmerzahl begrenzt

Kosten: Kurs inkl. Manuskript 4 x 230 € / erm. 150 € zzgl. 19% MwSt (Studenten und Auszubildende) · Vollverpflegung in Bioqualität p.Block 50 € · Die Gesamtkosten der Maßnahme (zzgl. Ü/V) können für Thüringer Landwirte, Forstwirte und Gärtner vom zuständigen Landwirtschaftsamt als Weiterbildung mit bis zu 70% bezuschußt werden.

Einführungskurs

Teilnehmerzahl begrenzt

Kosten: Kurs inklusive Manuskript 230 € / erm. 150 € zzgl. 19% MwSt (Studenten & Auszubildende) Vollverpflegung in Bioqualität p.Kurs 50 €

Veredlungskurse

Teilnehmerzahl begrenzt

Kosten: Kurs inklusive Manuskript 125 € / erm. 80 € zzgl. 19% MwSt (Studenten & Auszubildende) Vollverpflegung in Bioqualität p.Kurs 35 €

Übungsschnitttage

Teilnehmerzahl begrenzt

Kosten: 190 € / erm. 120 € zzgl. 19% MwSt (Studenten & Auszubildende) Vollverpflegung in Bioqualität p.Kurs 35 €

Unterkunft:

Einfach: 10 € p. Nacht (eigene Isomatte + Schlafsack im Mehrbettzimmer auf dem Schloß) Komfortablere Schlafplätze: 15 € - 50 € p. Nacht im Dorf.



Alle Seminare und Kurse finden auf dem idyllischen Gelände von Schloss Tonndorf statt, zu dem 400 hochstämmige Jung- und Altbäume gehören.



Thüringer Schule für naturgemäßen Obstbaumschnitt

Schloß Tonndorf

Veredelung Einführungskurs Übungsschnitttage Ausbildung zum Baumwart



von und mit Dipl. - Ing. agr. Michael Grolm und dem Pomologen Hans - Joachim Banner



Ausbildung zum Baumwart

Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm und Hans-Joachim Bannier

Der Schnittkurs am Hochstamm richtet sich an alle Menschen, die sich professionell mit hochstämmigen Obstbäumen beschäftigen (Bäuerinnen und Bauern, LandschaftsgärtnerInnen, BaumschülerInnen, BaumpflegerInnen, GemeindearbeiterInnen, private und amtliche Naturschützer und Menschen, die selber Kurse geben wollen). Das Motto gilt: mit möglichst wenig Arbeit viel zu erreichen. Es werden Bäume erzogen, die qualitativ hochwertiges Obst ohne Stützen tragen können. Die erzogenen Bäume haben einen harmonischen Kronenaufbau, der von 4 Seiten problemlos mit der Leiter bearbeitet werden kann.

Die Ausbildung findet in vier aufeinander aufbauenden Blöcken statt. Es gibt ein Manuskript zu den Blöcken.

Block 1: Erziehungsschnitt von Jungbäumen

Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm

Theorie: Wuchsgesetze und Hintergrundwissen · Wie lege ich eine Streuobstwiese an? Sortenwahl, Pflanzung, Werkzeugkunde, Literaturhinweise.
Praxis: selbständiger Jungbaumschnitt unter Anleitung · Es wird ein Leitfaden vermittelt, wie von Anfang bis zum Ende des Schnittes ein Jungbaum zu behandeln ist. Der Fokus liegt darauf, den Obstbaum zu „lesen“, damit Sie in der Lage sind, die Schnitttechnik an ihren Bäumen selbstständig weiter zu entwickeln. *Abendprogramm: Diavortrag des Naturfotografen Bernd Gaspar »Im Land des Wendehalses«*

Block 2: Altbaumschnitt

Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm

Theorie: Schonender Altbaumschnitt, Wirtschaftlichkeit und Vermarktung von Streuobstwiesen
Praxis: Schneiden von Altbäumen unter Anleitung · Sie lernen den Verjüngungsschnitt sowie den Erhaltungsschnitt. Der Erziehungsschnitt wird am Jungbaum vertieft. *Am Abend gibt es die Möglichkeit, unter freiem Himmel in einer eingeheizten großen Wanne zusammen ein Bad zu nehmen.*

Block 1: 16 Uhr) 11.3. – 13.3. (ca.16 Uhr
Block 2: 16 Uhr) 01.4. – 03.4. (ca.16 Uhr
Block 3: 16 Uhr) 15.4. – 17.4. (ca.16 Uhr
Block 4: 16 Uhr) 12.8. – 14.8. (ca.16 Uhr

oder **Block 1 + 2:** 14 Uhr) 28.3. – 01.4. (ca.14 Uhr
Block 3: 14 Uhr) 13.4. – 15.4. (ca.14 Uhr
Block 4: 14 Uhr) 08.8. – 10.8. (ca.14 Uhr

Block 3: Veredeln von Obstbäumen

Mit dem Pomologen Hans-Joachim Bannier und Michael Grolm
Theorie: Theorie des Veredelns · Arten des Veredelns, Veredelungspartner, Reiseraufbewahrung, Einblicke in die Sortenkunde und Vorstellung einiger robuster Streuobstsorten.
Praxis: Erlernen der verschiedenen Schnittführungen · Es können 2 selbstveredelte 1-jährige Pflanzen mitgenommen werden. An einem Tag vertiefen wir die Techniken des Altbaumschnitts.

Abendprogramm: Vortrag von Hans-Joachim Bannier „Kritische Fragen zur Sortenentwicklung des Obstbaues“.

Block 4: Sommerschnitt

 Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm

Theorie: Besonderheiten der spätwinterlichen Saftverschiebungsbäume (Kirsche, Walnuss, Pflaume u.s.w.) und Schnitttechnik, Vorstellung der wichtigsten Krankheiten u. Schädlinge im Streuobstbau.
Praxis: Begutachtung des Jungbaumaustriebes vom Frühjahr sowie Sommerschnitttechnik an Kirsche und Pflaume (Altbaum).
Ein Nachmittag: Führung zu den Bienen auf dem Schlossgelände mit dem Schwerpunkt der Bestäubungsleistung der Honigbiene und anschließende Verkostung von frischem Wabenhonig.

Zum Schluß wird nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung die Urkunde überreicht. Zum Kurs erhalten Sie ein Manuskript.



Nach bestandener Prüfung:
Kurs 1 Baumwart 2010

Veredelungskurse

Mit dem Pomologen Hans-Joachim Bannier und Michael Grolm

14 Uhr · Do 14.04. – 15.04. Fr · 14 Uhr
oder 16 Uhr · Fr 15.04. – 16.04. Sa · 16 Uhr
Zum Kurs erhalten die TeilnehmerInnen ein Manuskript.



Einführungskurs

Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm

Der Schnittkurs am Hochstamm richtet sich an alle Menschen, die das Schneiden ihrer Obstbäume erlernen möchten. Das Motto ist, mit möglichst wenig Arbeit viel zu erreichen. Es werden Bäume erzogen, die qualitativ hochwertiges Obst ohne Stützen tragen können. Diese Bäume haben einen harmonischen Kronenaufbau und können von 4 Seiten problemlos mit der Leiter bearbeitet werden.

Teil 1: theoretischer Teil - Wuchsgesetze und Hintergrundwissen

Teil 2: selbständiges Schneiden am Jungbaum unter Anleitung. Hierbei wird großer Wert darauf gelegt, dass die TeilnehmerInnen lernen, den Obstbaum zu „lesen“ und somit in der Lage sind, zuhause an ihren Bäumen die Schnitttechnik selbständig weiter zu entwickeln. *Abends: Diavortrag des Naturfotografen Bernd Gaspar „Im Land des Wendehalses“*

Teil 3: rund um die schonende Altbaumpflege

16 Uhr · Fr 25.03. – 27.03. So · 16 Uhr
Zum Kurs erhalten die TeilnehmerInnen ein Manuskript.

Übungsschnitttage

Mit Dipl.-Ing. agr. Michael Grolm

Die Übungsschnitttage sind für alle gedacht, die schon mal einen Kurs belegt haben und ihre Praxis unter Anleitung vertiefen wollen.

09 Uhr · Sa 05.03. – 06.03. So · 16 Uhr